

Gartentipps Juni

Liebe Gartenfreunde,

die Gartensaison bewegt sich auf den Höhepunkt zu.
Was gibt es jetzt zu tun?

- Rosen schneiden und düngen
- Rasenpflege
- Tomaten ausgeizen und Gurken ausdünnen
- Formschnitt an Hecken und Sträuchern nur sehr zurückhaltend, da viele Vögel im Juni noch brüten
- Beete mulchen
- Fruchtbehang bei Apfel- und Birnbäumen verringern
- Pflanzen vor Schädlingen schützen
(Blattläuse und Gespinstmotten)
- Sommerschnitt der Weinreben



Und natürlich das Naschen nicht vergessen!

Was kann man im Juni aussäen?

Gemüse: Blumenkohl, Buschbohnen, Fenchel, Lauchzwiebeln, Möhren, Mangold, Pak Choi, Radieschen, Radicchio, Rote Bete, Spinat, Stangenbohnen, Weißkohl, Zucchini

Salate: Endivien, Eisbergsalat, Kopfsalat, Rucola, Pflücksalate

Der Monat eignet sich auch perfekt, um eine nützlingsfreundliche Blumenwiese auszusäen.

Nützlinge im Garten sind unersetzbar – darum ist einer der wichtigsten Gartentipps für den Juni, dass man den kleinen Tierchen einmal für ihre Arbeit dankt und ihnen etwas unter die Arme greift. Dabei kann man Nützlinge schon mit kleinen Veränderungen im Garten unterstützen: Der Verzicht auf chemische Schädlingsbekämpfung und der Einsatz organischer Dünger kann für Biene, Hummel und Co. bereits einen riesigen Unterschied machen. Auch eine Nisthilfe für Wildbienen oder ein Hummelnistkasten hilft den fleißigen Insekten.



Viel Spaß und einen guten Start in den Sommer.